

## BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 54 vom 08.03.2010

### für die deutsche Ostseeküste

#### *Seegebiet und Außenküste*

N-lich von Rügen treiben einzelne Eisbruchstücke. In der Pommerschen Bucht kommt offenes Wasser vor.

#### *Hauptfahrwasser*

**Fahrwasser nach Flensburg:** Im Hafen und auf der Innenförde 10-15 cm dickes Festeis, in der Fahrrinne Neueis.

**Fahrwasser nach Schleswig:** Die Schlei ist zwischen Schleswig und Kappeln größtenteils mit 10-15 cm dickem Eis und Neueis bedeckt, weiter bis Schleimünde liegt örtlich dünnes Randeis.

**Eckernförder Bucht:** Im Hafen Eckernförde Neueis und Neueisbildung.

**Kieler Bucht:** Im Bereich Heiligenhafen örtlich dünnes Randeis und etwas Neueis.

**Fahrwasser nach Wismar:** Im Hafen Wismar offenes Wasser, weiter bis Walfisch lockeres 10-15 cm dickes Eis, das teilweise mit Neueis zusammengefroren ist. Weiter seewärts liegt in den Buchten ca. 15 cm dickes Eis und treibt sehr lockeres dünnes Eis.

**Fahrwasser nach Rostock:** Im Stadthafen Rostock etwa 5 cm dickes Randeis. Auf der Unterwarnow örtlich zusammenhängendes 10-15 cm dickes Trümmereis, in den Außenbereichen treiben einzelne dünne Eisschollen.

**Fahrwasser nach Stralsund:** Im Hafen Stralsund lockeres, weiter bis Palmer Ort kompaktes 15-30 cm dickes Eis. Im Fahrwasser zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken kompaktes 15-50 cm dickes Treibeis mit Aufpressungen. Im Osttief offenes Wasser, Landtief ist eisfrei.

**Fahrwasser nach Mukran:** Eisfrei.

**Fahrwasser nach Wolgast:** Von Wolgast bis Ruden Randeis und stellenweise lockeres Eis.

#### *Boddengewässer*

**Bodden südlich vom Darß und Zingst:** 15-30 cm dicke Eisdecke. Im Zingster Strom dünnes Randeis und etwas Neueis.

**Bodden zwischen Rügen und Hiddensee:** Festeis, 26-30 cm dick. Im Wieker Bodden liegt eine geschlossene, 20 cm dicke Eisdecke.

**Greifswalder Bodden:** Im Hafen Greifswald-Wieck ca. 23 cm dickes Randeis und etwas Treibeis mit Neueis. In der Dänischen Wiek geschlossene, ca. 23 cm dicke Festeisdecke mit einer kleinen offenen Stelle, in der Neueis vorkommt. Im Hafen Greifswald-Ladebow dichtes 10-20 cm dickes Eis. Im Bodden liegt an den Küsten 23-28 cm dickes Festeis, im S-Teil kommt kompaktes 15-50 cm dickes Eis mit Aufpressungen, im N-Teil und in den Außenbereichen offenes Wasser vor.

**Peenefluß:** Örtlich ca. 5 cm dickes Randeis.

**Peenestrom:** Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff liegt 10-15 cm dicke Eisdecke mit einigen offenen Stellen, in denen sich Neueis gebildet hat.

**Kleines Haff:** Mit 10-28 cm dickem Festeis bedeckt; im Eis kommen an der Südküste offene Stellen vor.

**Eisbrecher:** SMS GÖRMITZ und MZS ARKONA sind im Greifswalder Bodden im Einsatz.

**Schiffahrtsbeschränkungen:** In der Ostzufahrt nach Stralsund ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt. Die Nordansteuerung Stralsund, S-licher Peenestrom, Peenefluß und Kleines Haff sind für die Schifffahrt geschlossen. Die Ansteuerung des Hafens von Stralsund und der Häfen im Greifswalder Bodden wird nur für Fahrzeuge mit einer Maschinenleistung von mindestens 1000 KW empfohlen. Für alle meldepflichtigen Fahrzeuge besteht Lotsenannahmepflicht für alle Ein- und Ausgänge über Osttief und Landtief zu und von den Häfen im genannten Revier.

#### **Aussichten bis 11.03.2010**

Bei leichtem Nachtfrost und schwachem Wind wird sich in den nächsten drei Tagen in den eisfreien Bereichen der geschützt liegenden Küstengewässer etwas Neueis bilden, das durch den Temperaturanstieg und längere Sonneneinstrahlung während des Tages wieder verschwinden wird. In den W-lichen Abschnitten beginnt ein langsamer Eisrückgang.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer